



SJR-Funktionäre Bianca Haslbeck, Tobias Zollner, Michael Grosch und Kristina Englberger mit Bürgermeister Werner Schäfer, Otto Baumann vom Bezirksjugendring, Stadträtin Renate Lerner (CSU), Bezirks- und Stadtrat Franz Schreyer und KLJB-Funktionär und Stadtrat Johannes Spielbauer (Linke). Foto: Wolfgang Engel

# „Zu allen Schandtaten bereit“

## Stadtjugendring und Jugendpflege bereiten Jugendfestival auf der Trabrennbahn vor

Der Stadtjugendring (SJR) plant ein großes Jugendfestival auf der Trabrennbahn. Ein Höhepunkt soll ein Konzert der populären Kinder- und Familienband Donikkl sein. Auf der SJR-Frühlings-Vollversammlung im Pfarrsaal St. Josef wurden weitere Details des Festivals vorgestellt. Außerdem wurde der Jugendpreis des SJR vergeben.

Das Festival ist für das Wochenende vom 22. bis 24. Juli geplant. Aktuell nehmen bereits rund 40 Vereine und Verbände teil, der SJR hofft aber auf weitere Meldungen. „Die Möglichkeiten sind riesig“, erklärte SJR-Geschäftsführer Tobias Zollner, „wir haben total viel Platz, ihr könnt hier alles, was ihr euch

vorstellt umsetzen. Wir sind wirklich zu allen Schandtaten bereit.“ Auch der kommunale Jugendpfleger Helmut Spiegler sprach von einer „Riesenchance für euch, euch zu präsentieren. Wenn ihr Beratung braucht, meldet euch.“

### *Donikkl tritt am 23. Juli auf*

Derzeit laufen Verhandlungen mit Food-Trucks und anderen attraktiven Angeboten. Fix ist bereits der Auftritt von Donikkl am 23. Juli. Die mit dem Titel „Heid is so a scheena Dog“ bekanntgewordene Gute-Laune-Band gilt als Besuchermagnet für Familien. Finanziert wird das Festival

hauptsächlich aus einem Jugendförderprogramm der Bayerischen Staatsregierung zur Abmilderung der Corona-Folgen. Aus diesem Programm erhält der SJR Straubing rund 44000 Euro. Der SJR hat außerdem seinen Jugendförderpreis vergeben. Der Preis ging in Form eines Geschenkgutscheins in Höhe von 500 Euro an Lydia Rieder. Die 28-Jährige ist seit vielen Jahren in der „DJO Landsmannschaft der Deutschen aus Russland“ engagiert. Rieder trug außerdem dazu bei, dass der Vorstand des SJR erstmals seit Jahren wieder vollzählig ist.

Zusammen mit Darina Gerasimov stellte sie sich als Beisitzerin zur Verfügung und wurde ohne Gegenstimme gewählt. Zu Beginn hat

SJR-Vorsitzende Kristina Englberger einen Überblick über die abgelaufenen und künftigen Aktivitäten des Verbands gezogen. Dabei wies sie auch darauf hin, dass für das Ferienprogramm noch ehrenamtliche Betreuer gesucht werden. Bürgermeister Werner Schäfer bereitete den Verband darauf vor, dass durch den Krieg in der Ukraine auch der SJR und seine Mitglieder bald gefordert werden könnten: „Wir wissen nicht, was sich in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten im Bereich Jugendarbeit entwickeln wird“, erklärte Schäfer, „aber wir haben derzeit fast 400 Flüchtlinge aus der Ukraine in Straubing. Das wird irgendwann auch die Jugendarbeit und den SJR betreffen.“ -we-